

# „Wir haben das Super-Wohngefühl gesucht“

Ein junges Paar zieht von Rellingen in den Kreis Steinburg



Neubürger“ im Kreis Steinburg: Ein Katzensprung an die Nordsee

**Sie fanden ihr Glück in Glückstadt: Ende 2005 haben Melanie Scharfenberg-Uta und Thomas Scharfenberg ein Haus in Glückstadt-Tegelgrund gekauft. In diesem Oktober sind sie in ihr neues Heim eingezogen. Wir haben mit Ihnen darüber gesprochen, warum sie von Rellingen in den Kreis Steinburg gezogen sind.**

Warum sind Sie aus Rellingen weggezogen?

Wir wollten Eigentum erwerben – nicht irgendetwas, sondern ein Haus in dem wir auch ein Super-Wohngefühl haben. Da die Grundstückspreise in Rellingen jedoch mittlerweile über 350 Euro pro Quadratmeter liegen, haben wir uns woanders umgeschaut.

Wie sind Sie darauf gekommen, nach Glückstadt zu ziehen?

Wir sind Segelsportler – da ist Glückstadt mit seiner Lage an der Elbe sehr attraktiv.

Was hat letztlich den Ausschlag für den Standort gegeben?

Es gab mehrere Gründe. Wir fahren in nur fünf Minuten mit dem Fahrrad zur Elbe. Außerdem haben wir hier einen kleinen Teich direkt um die Ecke. Nicht zuletzt können wir beide mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit fahren: Ich mit dem Bus nach Brunsbüttel, meine Frau mit der Bahn nach Hamburg. Und wir können uns hier ein 800 Quadratmeter großes Grundstück leisten.

Was gefällt Ihnen besonders an der Region?

Wir hatten bislang kaum Zeit uns umzuschauen. In Kollmar waren wir schon - dort gibt es einen tollen Strand. Außerdem ist es von hier aus nur ein Katzensprung an die Nordsee – da werden wir auch in Zukunft öfter sein.

Wie sind Sie bei der Grundstückssuche beraten worden?

Wir haben uns bei der Sparkasse gemeldet und sofort ein super Exposé erhalten. Daraufhin sind wir noch am selben Abend im Nebel zum Grundstück gefahren, das uns gleich gut gefallen hat. Schon beim zweiten Besuch haben wir nette Nachbarn kennen gelernt.

## Große Resonanz

Die Kampagne „Zwischen Meer und Metropole“ geht weiter

Im März 2006 haben sechs Regionen aus dem Kreis Steinburg die Kampagne „Zwischen Meer und Metropole – Wohnen im Kreis Steinburg“ gestartet, um gemeinsam ihre kommunalen Wohnbaugebiete zu vermarkten. Aufgrund des guten Erfolgs in diesem Jahr, setzen die beteiligten sechs Regionen die Kampagne auch im Jahr 2007 gemeinsam fort.



Preisausschreiben zur Kampagne:  
 Glückliche Gewinner

Allein zum Preisausschreiben zur Kampagne gingen 1.200 richtige Einsendungen ein. Die korrekte Antwort auf die Frage („Wo liegt der Kreis Steinburg?“) lautete: Zwischen Meer und Metropole. Auf der Elbmarschenschau in Horst überreichte Klaus-Dieter Westphal, 2. Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Steinburg (Leader+), den fünf ersten Gewinnern ihre Preise.

Als erster Kreis in der Metropolregion bewirbt der Kreis Steinburg mit den Regionen Glückstadt, Wilstermarsch, Itzehoe, Horst, Kellinghusen und Schenefeld gemeinsam rund 400 Baugrundstücke - auf Messen, in Anzeigen, mit Give-aways und einer Imagebroschüre sowie im Internet unter [www.meer-und-metropole.de](http://www.meer-und-metropole.de).

# Überraschend günstig

Preise für Wohnbaugrundstücke im Kreis Steinburg sind vergleichsweise niedrig



Vergleichsweise günstig: Freie Wohnbaugrundstücke im Kreis Steinburg

Wer in der Metropolregion nach einem Baugrundstück Ausschau hält, sollte die Angebote im Kreis Steinburg ([www.meer-und-metropole.de](http://www.meer-und-metropole.de)) genau studieren. Denn die Preise für die rund 400 freien Wohnbaugrundstücke an rund 30 Standorten im Kreisgebiet liegen oft

deutlich unter denen der Nachbarkreise am Hamburger Stadtrand. Das zeigt eine Auswertung der Grundstückspreise aus dem Jahr 2004 (Markt für Wohnimmobilien 2004, Hrsg. Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen, Berlin). Der Vergleich der zum Verkauf angebotenen Grund-

stücke zeigt, dass in der Regel die Grundstückspreise in Elmshorn zwischen 160 bis 220 Euro, im Kreis Pinneberg bei 180 bis 220 Euro und in Norderstedt gar zwischen 230 bis 300 Euro pro Quadratmeter liegen. In Itzehoe im Kreis Steinburg kostet ein Quadratmeter Wohnbaugrund hingegen nur 90 bis 150 Euro. In einzelnen Wohnbaugebieten sind die Preise noch niedriger (z.B. Wohngebiet „Westlich Hinterm Dorf 2“ in Beidenfleth: 49,70 Euro oder „Sandburg Heideweg“ in Hennstedt: 50,00 Euro).

Insbesondere Familien, die sich einen großen Garten wünschen, können im Kreis Steinburg beim Grundstückskauf erhebliche Summen einsparen.

Die deutlichen Preisunterschiede gelten auch für den Kauf freistehender Eigenheime. In Elmshorn liegt der häufigste Wert bei Kaufpreisen für Eigenheime bei 220.000 Euro, in Pinneberg bei 260.000 Euro und in Norderstedt bei 255.000 Euro – in Itzehoe im Kreis Steinburg hingegen nur bei 180.000 Euro.

Informieren Sie sich im Internet auf [www.meer-und-metropole.de](http://www.meer-und-metropole.de) über das aktuelle Angebot und die Preise der freien Wohnbaugrundstücken im Kreis Steinburg.

## KURZMELDUNG

### Glückstadt fördert Familien

Die Stadt Glückstadt macht jungen Familien ein attraktives Angebot: Haushalte, deren Einkommen eine bestimmte Höhe nicht überschreitet, erhalten beim Kauf eines Grundstückes 10 Euro Ermäßigung pro Quadratmeter. Bei einem 600 Quadratmeter



**Günstiger für Familien: Wohngebiet Glückstadt-Tegelgrund**

großen Grundstück senkt sich der Kaufpreis um 6.000 Euro.

## Impressum

Hrsgb.: egeb Wirtschaftsförderung Steinburg mbH  
 Viktoriastraße 17, 25524 Itzehoe  
 Telefon: (04821) 40 30 28 – 0  
 Geschäftsführer: Dr. Hans –Jürgen Hett  
 Konzept & Text: [www.super-urban.de](http://www.super-urban.de)  
 Gestaltung: Arne Thaysen, [goldhafen.de](http://goldhafen.de)